Bachelorarbeit / Masterarbeit über das Thema

**Titel**

**ggf. Untertitel**

dem Prüfungsamt bei der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Fachbereich 06 Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft  
in Germersheim

vorgelegt von

**Vor- und Familienname**(Matrikel-Nr. xxx)

Betreuer/in: XX

ggf.: Zweite/r Betreuer/in: XXX

Prüfungstermin: Wintersemester / Sommersemester 20xx

**Inhaltsverzeichnis**

[1 Überschrift (i.d.R. Einleitung) 1](#_Toc488321570)

[1.1 Überschrift 1](#_Toc488321571)

[1.2 Überschrift 1](#_Toc488321572)

[1.2.1 Überschrift 1](#_Toc488321573)

[2 Überschrift 1](#_Toc488321574)

[3 Schlussbemerkung / Ausblick 1](#_Toc488321575)

[4 Literaturverzeichnis 2](#_Toc488321576)

[4.1 Primärliteratur 2](#_Toc488321577)

[4.2 Sekundärliteratur 2](#_Toc488321578)

*Achtung! Das obige Inhaltsverzeichnis kann automatisch mit den im unteren Text der Arbeit eingegebenen (Zwischen)Überschriften aktualisiert (Überschriften, Seitenzahlen) werden.*

*Schritte: (1) Hineinklicken, (2) rechte Maustaste drücken und (3) „Felder aktualisieren“, dort (4) entweder Seitenzahlen oder Gesamtverzeichnis aktualisieren. Daraufhin erscheinen die aktuellen Seitenzahlen und die in der Arbeit eingegebenen neuen/geänderten Überschriften.*

*Das Inhaltsverzeichnis muss vor der Abgabe über die o.g. Funktionen aktualisiert werden.*

*Sie können selbstverständlich sich ein eigenes Inhaltsverzeichnis erstellen.*

# Überschrift (i.d.R. Einleitung)

laufender Text

## Überschrift

laufender Text

## Überschrift

laufender Text

### Überschrift

laufender Text

*Beispiel für Zitatblock (bei direkten Zitaten ab 3 Zeilen, ansonsten Zitate in den Fließtext einbinden):*

Mein Versuch, die sprachliche Entwicklung als evolutionären Prozeß zu begreifen, ist überhaupt nicht geprägt von dem Bestreben, ein naturwissenschaftliches Modell auf einen kulturwissenschaftlichen Gegenstand zu übertragen. Mein Versuch ist vielmehr von dem Bestreben getragen, ein genuin kulturwissenschaftliches Modell, das der unsichtbaren Hand, auf die Sprachbetrachtung anzuwenden. Von der Theorie der unsichtbaren Hand zum Konzept der Evolution ist es sowohl in wissenschaftshistorischer als auch systematischer Hinsicht nur ein kleiner Schritt (Müller 1994, 195).

laufender Text

*Das Format einer weiteren (Zwischen-)Überschrift (und eines jeden anderen Textabsatzes, z.B. des Zitatblocks oder des laufenden Textes) kann durch die Word-Funktion „Formatübertragen“ („Pinsel“-Icon) auf jede andere neue Textzeile übertragen werden.*

# Überschrift

laufender Text, ggf. weitere Zwischenüberschriften

# Schlussbemerkung / Ausblick

laufender Text

# Literaturverzeichnis

## Primärliteratur

*hier Quellen auflisten (alphabetisch nach Verfassern/Herausgebern oder – wenn kein Verfasser/Herausgeber vorhanden – nach Titel geordnet)*

## Sekundärliteratur

*hier Bücher oder Aufsätze auflisten (alphabetisch nach Verfassern/Herausgebern oder – wenn kein Verfasser/Herausgeber vorhanden – nach Titeln geordnet)*

Ich versichere hiermit, dass ich zur Anfertigung vorliegender Arbeit keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und keine fremde Hilfe in Anspruch genommen habe.

Germersheim, den xxx

(Unterschrift)